

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 22

Donnerstag den 20. Februar 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungskontorvertrieb 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Bestellungen auf den Murrthalboten auf den Monat März

nehmen entgegen die K. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang die Redaktion.

Amtliche Anzeigen.

K. Amtsgericht Backnang.

In dem Konkursverfahren

über das Vermögen des Jakob Käst, früheren Bäckers und Bauers in Allmersbach, z. Z. in Waldbrem, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Freitag den 14. März 1890, nachmittags 3 Uhr,
vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Den 17. Febr. 1890. Gerichtsschreiber Lohmüller.

Allmersbach.

In dem Konkursverfahren

gegen Jakob Käst, Bäcker und Bauer von hier, derzeit in Waldbrem, beträgt bei der bevorstehenden Schluss-Verteilung der verfügbare Massebestand 2434 M. 72 Pf., wovon noch die Kosten abgehen. Die zu berücksichtigenden Forderungen betragen: bevorrechtet 2565 M. 26 Pf., unbevorrechtet 2772 M. 74 Pf.

Unterweisch, 15. Febr. 1890. Konkursverwalter: Amtsnotar Sauer.

Revier Reichenberg.

Besenreis = Verkauf.

Am Samstag den 22. Febr., vormittags 10 Uhr, werden aus dem Staatswald Eschelberg 1/2 große Breithalde, Birkebene und Schürhaubrunnen ca. 150 Bund Birkenreis auf dem Stock verkauft.

Zusammenkunft bei Gärtle zum Falken in Reichenberg.

Revier Welzheim.

Reis = Verkauf.

Am Freitag den 21. Febr., nachmittags 1 Uhr im Mühle in Kaiserbach aus den Schlägen hint. und vord. Rottmad, hint. Hosenaderle, Rößlinge und vom Scheidholz der Hut Ebni: 6000 Nadelholz- und gemischte Wellen.

Am Samstag den 22. Febr., vormittags 9 1/2 Uhr in der Winde in Rassenbach aus der Durchforstung in Scherlingswies (Unterheidenbau) an der Hubersberger Straße: 4500 buchene, Nadelholz- und gemischte Wellen.

Allmersbach O. M. Marbach.

Brenn- & Stammholz = Verkauf.

Am Samstag den 22. Febr., von vormitt. 9 1/2 Uhr an aus dem Gemeindevwald Kreuzhalde:

139 Am. buchene Scheiter und Präge, 2740 St. d. W. Wellen.

Stammholz von nachmittags etwa 12 Uhr an: 28 Eichen von 5-10 m Länge, 30-77 cm mittl. Durchm. mit zusammen 22 Fm.

Zusammenkunft je im Schlag.

Den 17. Febr. 1890. Gemeindevrat.

Darlehenskasten-Verein Allmersbach

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Zahl der Mitglieder am Jahreschluss 1888 52
Im Jahr 1889 ausgehoben 2

Im Jahr 1889 beigetragen 50
Mitgliederzahl am Jahreschluss 1889 55

Bilanz.

Activa	Passiva
Kassenbestand 302 M. 72 Pf.	Anlehen 9670 M. — Pf.
Einzahlung bei der Ausgleichsstelle 21 M. 50 Pf.	Spartkasseneinzahlungen 1363 M. 30 Pf.
Darlehen 9889 M. — Pf.	Geschäftsguthaben der Mitglieder 275 M. — Pf.
Güterziele 1140 M. 71 Pf.	Reservefonds des Vorjahrs 201 M. 42 Pf.
Stückzinsen 195 M. 16 Pf.	Hierzu Reingewinn des Vorjahrs 87 M. 51 Pf.
Verfallene Zinsen 112 M. 42 Pf.	
Sonstiges 58 M. 67 Pf.	
Zusammen 11720 M. 18 Pf.	288 M. 93 Pf.
ab Passiva 11639 M. 59 Pf.	Stückzinsen 42 M. 36 Pf.
ergiebt für Steuer Gewinn 80 M. 59 Pf.	Zusammen 11639 M. 59 Pf.

Zur Beurkundung:
Allmersbach den 14. Febr. 1890.

Der Vorstand:

Spenninger, Schlegel, Kraft, Märkle, Kienig.

Amtschlüge zu Geldrollen

vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Backnang.

Mein Lager guter und preiswürdiger

Herren- und Knabenanzüge,

Neberzieher, einzelne Zuppen, Gosen und Westen, sowie selbstverfertigte Arbeitshosen und Zuppen empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Carl Ruff gegenüber der Post.

Waelde, Kade & Erath.

Maschinenfabrik, Brückenbau, Eisen- & Gelbgießerei Steinbach bei Schwab. Hall

empfehlen sich zur Anfertigung von

Werkanlagen mit Turbinen, hölzernen oder eisernen Wasserrädern, Transmissionen und Drahtseilanlagen.

Mahlmühlen mit verticalen oder horizontalen Mahlgängen, Walzenrührer, Pulverieren u. s. w.

Sägmühlen, Sägegatter, Bauholz- und Posten-Säggänge, Circularsagen.

Gyps- und Zementmühlen, Stampfwerke, Cylinder, Gyps- und Zementmühlen.

Bierbrauerei-Einrichtungen, Maschinen für die Brauerei, Bier- und Malz-Aufzüge, Malz- und Wasserpumpen.

Ziegelmaschinen, Leinwandmaschinen, mit und ohne Goppelbetrieb.

Feuerungsanlagen: Feuerungsstellen, Kesselsätze u. s. w. für Bierbrauereien, Ziegelbrennereien, Gyps- und Zementbrennereien u. s. w.

Brücken, Drehscheiben, Dachkonstruktionen, Gebäcke, Treppen u. s. w.

Gußwaren

aus Eisen und Metall in jeder Form und Größe.

Bau-Ornamenten- & Maschinen-Guß

Säulen, Balcone, Thürfüllungen, Thore und Geländer, Kabinenweiser, Uhrentafeln, in verschiedenen Größen, Kammerreinigung-Gestelle, Schacht- und Dohlgitter, Grenzstücke, Dristafeln, Wegzeiger und Warnungstafeln, mit geschmackvoller Schrift und mit den Landesfarben angestrichen.

Guß für landwirthschaftl. Maschinen kann auch gebreitet bezogen werden. Solide Arbeit, billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert.

Billig und gut! Stuttgart. Im vorigen Jahre bezog ich eine Schachtel Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, um sie als Mittel gegen Verstopfung, woran ich schon sehr lange Zeit gelitten habe und wogegen ich schon alle Sorten von Arzneien erfolglos benützte, anzuwenden. Diese Pillen (A Schachtel 1 M. in den beiden Backnanger Apotheken) waren dagegen schon in überraschend kurzer Zeit von solch vorzüglichem Erfolg begleitet, daß ich nach deren Gebrauch wieder gottlob meine volle Gesundheit erlangte und ich kann Sie versichern, daß ich dies nur allein den Richard Brandt'schen Schweizerpillen verdanke. Im Interesse der Vielen, die an ähnlichem Kranksein ratlos leiden, wäre es sehr zu wünschen, daß Ihre Pillen in immer größeren Kreisen Verbreitung finden, wozu ich für meine Person schon nach Möglichkeit beigetragen habe und werde. Frau Karoline Grünwald, geb. Goblentz, (Unterschrift beglaubigt.) — Man sei stets vorsichtig, auch die ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rotem Felde und keine Nachahmung zu empfangen.

Backnang.

Eine frische Sendung guter gelber und roter

Kartoffeln

ist angekommen. Ich verkaufe dieselben um ganz billigen Preis und kann solche zur Saat für unsere Gegend als sehr ergiebig empfehlen. Beweise hiefür ergaben sich im vergangenen Jahre.

Gottlieb Ihle.

Backnang.

Freitag den 21. Febr. sehe ich eine große Partie prima

Vogelsberger Fessenschweine

im Gasthaus z. Stern einem billigen Verkauf aus, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Schwab aus Künzelsau.

Dörschenthaler Unterzeidener setzt von 3 sehr schönen

Farren,

Geborenen, im Alter von 1/2-2/3 Jahren, einem dem Verkauf aus. Garantie wird geleistet.

Sermann Schwab.

Gammertwört Klüngen. Ganz trockene

Schnittware,

Wödsiten, Bretter, 16 und 13", Latzen, Rahmenstühle, 1/2jährig hat zu verkaufen

David Werner sen.

gleichem Recht für alle. Wir haben heute und späterhin. Wir halten fest an der Monarchie in Würtemberg, in Preußen und im Reich, weil wir wissen, daß die Monarchie uns das Reich gebracht hat, daß Kaiser Wilhelm I. die Einheit und die Ausdauer beisehen von Schwierigkeiten das deutsche Reich wissen auch, daß die Monarchie uns gebracht hat, die — das werden wir in und Monaten sehen — nun mit Hilfe gefördert werden soll. Wir werden dann guten Willen, der bei uns zu Tage tritt. Wir sind der Ueberzeugung, daß die ist für unser Volk, und deshalb treten wir Monarchie zu unterstützen, entgegen.

heute und späterhin. Wir halten fest an der Monarchie in Würtemberg, in Preußen und im Reich, weil wir wissen, daß die Monarchie uns das Reich gebracht hat, daß Kaiser Wilhelm I. die Einheit und die Ausdauer beisehen von Schwierigkeiten das deutsche Reich wissen auch, daß die Monarchie uns gebracht hat, die — das werden wir in und Monaten sehen — nun mit Hilfe gefördert werden soll. Wir werden dann guten Willen, der bei uns zu Tage tritt. Wir sind der Ueberzeugung, daß die ist für unser Volk, und deshalb treten wir Monarchie zu unterstützen, entgegen.

es beinahe schien, als ob auch Bismarck zum Antikartell gehöre, als ob er sozusagen ein episcopus in partibus infidelium des Antikartells sei.

in der Welt nicht mehr zu finden ist. Die Arbeiterpartei im Reich, wenn sie nur die Interessen der Arbeiter in ganz Deutschland keine Wohlwollen entgegen sehr bemüht wäre, freundlich Arbeitern. Ich erinnere daran, daß sich nicht gegen die Sozialisten nur gegen die gemeingefährlichen Sozialisten. Ich habe nun vor zwei Sozialistenführer sprechen hören. Ich weiß, das berechtigt mich zu dem für verrannt in seinen Ideen, dem das, was er sagt, Ernst ist. er gerichtete Rede hat denn auch gehalten; er hat nicht bloß getadelt, sondern die württembergischen Fabrikanten danken aber ständen Neigungen nichtungen weder billigen noch gehen Sie nach Stuttgart auf Häuser dort gebaut? Die Arbeiter. Meine Freunde, das ist ich nicht weiß, ob sie mehr offenhaft aufregte und schürte. Ich bin hier ganz unparteiisch; Königsstraße und ich habe auch mit könnte die Sache also könnte es den Herren Hausen Herrn Sozialisten hierüber die dem Redner aber zureichen kan? Nicht wahr, einen Nach? ist gemacht; der Schneider hat in Noth gefällt dem Schneider. Grund seiner eigenen Worte ein er hat natürlich Recht und macht. Aber, meine Herren, er hören sie ihm und er trägt auf der Königsstraße — ich haben ihre Häuser auch diese Häuser mit Recht. Wer ist, daß es keinen Unterschied ist, und wenn wir fragen, wie kann er uns nur sagen: man man dann in dieser Weise vor dann sind allerdings die Mittel auf dem Grundbesitz des Eigenen.

Stimmrecht, das gewiß gegen den ist. Hier war aber 1887 richterrechtstag zu stande kommt, ist zu Grunde, dann werden Nichts, gar nichts davon ist dlich gewesen, wenn die Herren bezeugt hätten. orderungen, welche die Volksschen, woher kommt es denn, re Reich geht, daß die Lösung? Das kommt davon, daß wir auf denen das Reich gegründet atischen ausgehen, die damals h nachwirkten. Wir stehen auf n Mächte unseres historischen fen haben, unterstücken wollen, seit hiesigen können auch noch

mit billigen Boden

Volkspartei aufzudecken und zugleich zu beweisen, wie von allem dem, was dort beirichtet und den Wählern als Schreckgespenst hingestellt wird, durchaus nichts wahr ist.

beiterverbindungen, wie der kürzlich in Hannover begründete „deutschnationale Arbeiterbund“, auf dem Boden des Vaterlandes und der gesellschaftlichen Ordnung!

Deutschern hier ein, welche nach Brasilien ausgewandert waren und jetzt erträufelt zurückkehren.

* Die kaiserlichen Erlasse, welche das neueste Armeeverordnungsblatt über den Unterricht in den Kadettenanstalten, sowie über die Bestrafung von Ausschreitungen militärischer Vorgesetzter gegen Soldaten betreffen, haben hier in weiten Kreisen einen tiefen Eindruck gemacht.

Breslau, 18. Febr. In legation führten Sozialdemokraten in brutafter Weise eine freimüthige Wähler-versammlung. Es kam zu argen Schlägereien, die Polizei konnte nichts mehr ausrichten, weshalb das Militär zur Hilfe gerufen werden mußte, welches mit blauer Waffe einschritt.

Wien, 18. Febr. Am heutigen Morgen ist der Abgeordnete Herr Julius Andrássy infolge eines Herzleidens um 3 Uhr in Bozsa gestorben.

Grna.
Novelle von E. Gaidheim.
(Vorfesung.)

„O Fritz, hätten wir es doch gleich bekannt! Hätten wir doch an denselben Abend bekannt: Wir sind dabei gewesen, wir haben die ganze Geschichte mit angesehen,“ schaltete das Mädchen.

„So redet schnell, was wißt ihr, wie war es mit dem Tode des Herrn von Froberg?“ drängte Grna.

„Ja, sehen Sie, gnädiges Fräulein, der Fritz war vom Sonnenstein heimlich herüber gekommen und wir sahen uns den Abend im Park, weil der Fritz mit mir verabredet wollte, daß ich den Dienst künftigen müßte und — daß Sie mich gewiß aufnehmen würden.“

Stuttgart, 17. Februar. Ruhig ist die Stimmung, welche in der abgelaufenen Woche an allen Getreide-handelsplätzen der Welt herrschte, obne daß die Preise eine nennenswerte Veränderung erfuhr.

und wußte es ganz gewiß: Jetzt schießt er dich tot! und dann hat er die Kathrin. Und indem springt der gnädige Herr auf mich zu. Was ich in dem Augenblicke that, wußte ich selbst nicht, ich dachte nur an das Mädchen und daß ich nichts hatte, mich zu wehren.

* Der Zar als Grundbesitzer. Der Beherrscher des Russenreiches ist der größte Grundbesitzer der Welt. Der Umfang seiner Besitzungen beträgt über 60 Millionen Hektaren, eine Ausdehnung ungefähr von der Größe Frankreichs.

Der Murrthal-Bote.

Kremsblat für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag, Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., dahier samt zugehörigem Land und Gebäuden in einmaligen öffentlichen Auffteich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber höflich eingeladen sind.

Bestellungen auf den Murrthalboten auf den Monat März

nehmen entgegen die P. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang, die Redaktion.

Am Klische Anzeigen.

Revier Reichenberg. (Station Oppenweiler.)

Stammholz- und Stangen-Verkauf.

Am Donnerstag den 27. Febr., vormittags 10½ Uhr im Einhorn in Oppenweiler aus dem Staatswald Eulenberg, Abt. Maßholzer: Nadelholz langholz 7 Fm. IV., 14 Fm. V. Kl., 1 Fm. Sägholz III. Kl. Eichelberg Abt. Nennwies, Klingenerader und Bahl: normal: 4 Ill. Kl., 53 IV. Kl., 45 V. Kl., Ausfuß 1 Fm. IV. Kl., 60 fichte Bauaufgaben 1. Kl., 60 desgl. II. Kl. Scheidholz: Gut Oppenweiler: 1 Fm. III., 51 IV., 12 V. Kl., Sägholz: 1 Fm. II. und 1 Fm. III. Kl. Gut Eichelberg: Normal: 4 Fm. I., 9 Ill., 42 III., 134 IV., 24 V. Kl. Sägholz: 1 Fm. I., 2 II., 4 III. Kl. Ausfuß: 3 Fm. III. Kl., 5 IV. Kl., Sägholz: 1 Fm. I. Kl., 0,4 II. Kl., 0,8 III. Kl. Eichen: 1 Fm. III. Kl., 2 Fm. IV. Kl.

Landwirtschaftl. Bezirksverein. Plenar-Versammlung

am Montag den 24. d. Mts. (Mathias-Freiertag), nachmittags 2 Uhr im Saale des Gasthofs z. Schwänen in Backnang.

Tagungsordnung:

- Vorlage des Rechnungsberichts.
- Publikation der Vereinsrechnung vom abgelaufenen Jahre.
- Genehmigung des Voranschlags über die dem Verein zustehenden Mittel und des Geschäftsplans für das laufende Jahr.
- Wahl eines neuen Vorstandes.
- Vortrag des Oberamtsverordneten Häfeler über „Maul- u. Klauenwunde.“
- Sonstige Mitteilungen in Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder des Ausschusses werden ersucht, sich um 1½ Uhr einzufinden. Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein Backnang den 13. Febr. 1890. M. A. Vereinssekretär: Kugler.

Brenn- & Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 22. Febr., von vormitt. 9½ Uhr an, aus dem Gemeindevall Kreuzthalde: 139 Nm. büchene Scheiter und Präger, 2740 St. bto. Nellen. Stammholz von nachmittags etwa 12 Uhr an: 28 Eichen von 5—10 m Länge, 30—77 cm mittl. Durchm. mit zusammen 28 Fm. Zusammenkunft je im Schlag. Den 17. Febr. 1890. Gemeinderat.

Geschäftshausverkauf.

Die kürzlich in diesem Blatte ausgeschiedene Bäckerei mit Spezialehandel kommt am **Dienstag den 25. Febr.**, nachmittags 4 Uhr, zum zweiten und letztenmal auf hies. Rathaus zum Verkauf. Angebot 10000 M. Rathsfreiber: Friedrich.

Brunnentheilung.

im öffentlichen Aufsteich vergeben. Den 20. Februar 1890. Schultheisemann: W. Stummpp.

Lederfabrik-Verkauf.

Nächstens **Dienstag den 25. d. Mts., nachmitt. 3 Uhr**, kommt das Fabrik-Anwesen der Firma **Friedrich Käß** dahier samt zugehörigem Land und Gebäuden in einmaligen öffentlichen Auffteich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber höflich eingeladen sind.

Auf Konfirmation

empfehle ich **Schwarze & farbige Cachemirs Kleider- und Unterrockstoffe** schöne schwarze Schürzen **Tuch & Wustkin, Halbtuch und halbwollene Hofenzeuge** in guten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen. **Albert Wöhlinger.**

Hamburg - Amerikanische Packetfahrt Actien Gesellschaft

Express Postdampfschiffahrt **Hamburg - New York** Southampton anlaufend **Oceanfahrt ca. 7 Tage.**

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindungen:

Havre - New York,	Hamburg - Westindien.
Stettin - New York.	Hamburg - Havana.
Hamburg - Baltimore.	Hamburg - Mexico.

Nähere Auskunft erteilt: F. A. Winter, C. Weismann, G. Holzwarth, Backnang, G. Kachel, A. Kurz in Murrhardt, Georg Meyer in Winnenden. (Nr. 969.)

Unbekannt bester Bitterliquitier

H. UNDERBERG-ALBRECHT

ERFINDER und alleiniger Destillateur des **Boonekamp of Maag-Bitter**

Nächstehende Firmen führen **ALLER DEN ALLEN** echten Boonekamp of Maag-Bitter von H. Underberg-Albrecht.

in Backnang: Georg Gebhardt, Conditor. Paul Henninger, Conditor.

Umschläge zu Geldrollen

vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.